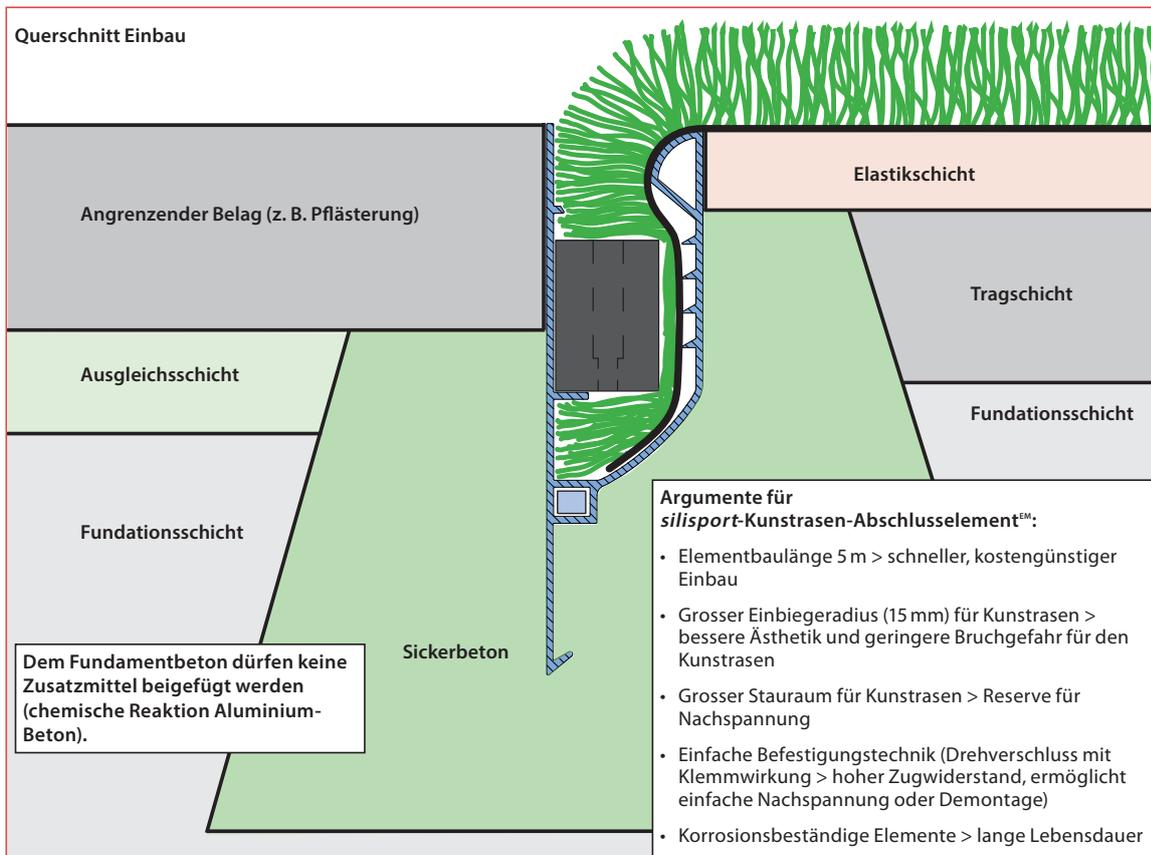


Kunstrasen-Abschlusselement^{EM}



Die funktionelle Einfassung für alle gängigen (uns bekannten) Kunstrasen.



Beispiel langfloriger Kunstrasen:



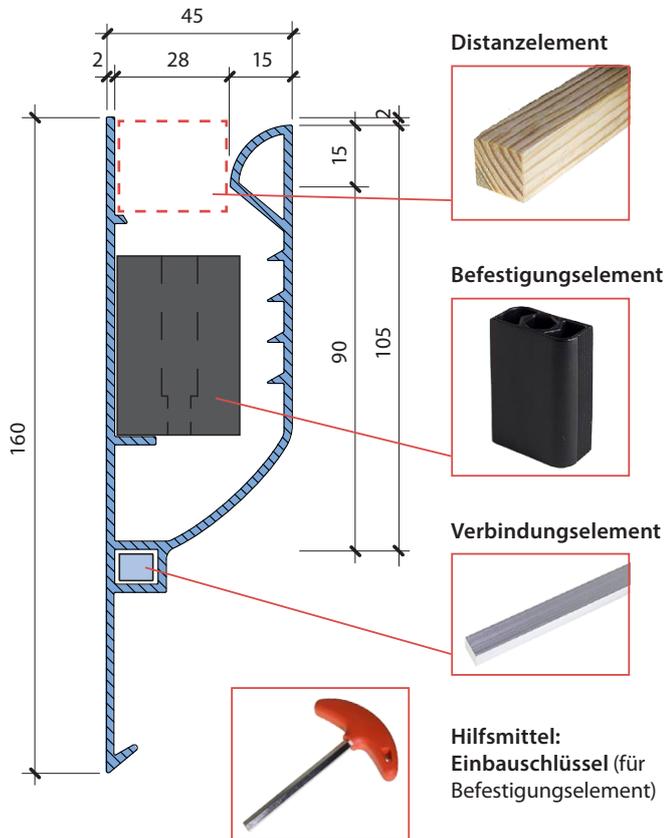
Beispiel niedrigflorigen Kunstrasen:



Verlegetechnik

Elemente

Einbauelement



Technische Daten:

Einbauelement:
Aluminium, Toleranz gemäss Norm EN 755-9
Baulänge: 500 cm
Gewicht: ca. 10 kg/Element, 2 kg/ml

Distanzelement:
Holz (BL ca. 2 – 4 m)
Wird vor dem Einbau der angrenzenden Materialien eingelegt und vor dem Fixieren des Kunstrasens entfernt. (Verhindert bis zum Verlegen des Kunstrasens das Eindringen von Fremtteilen.)

Befestigungselement:
Kunststoff HDPE
(alle 50 cm 1 Element)

Verbindungselement:
Aluminium (BL
(alle 5 m 1 Element)

silisport-Kunstrasen-Abschlusselement^{EM}
aus Aluminium, Baulänge 500 cm.
Inkl. Verbindungs-, Distanz-, Befestigungselemente und Einbauschlüssel.
Art. Nr. 02.800



Bei verfüllten Kunstrasen kann auf den Einbau des Befestigungselements verzichtet werden.



silisport-Eckelement 90° zu Kunstrasen-Abschlusselement^{EM}
komplett, verschweisst, Schenkellänge 50 cm (Abwicklung 100 cm), inkl. Verbindungs- und Befestigungselemente.
Art. Nr. 02.801



Einbauvorschlag bei niedrigflorigen Kunstrasen (z.B. Feldhockey).



Verbindungselement:



Das Verbindungselement wird in die Einzelelemente eingeschoben.

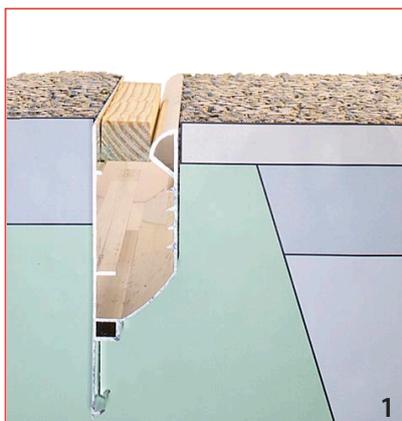
Fuge (Elementabstand):



(Draufsicht)

Der erforderliche Elementabstand von ca. 6 mm kann z. B. mit einem handelsüblichen Metermass (doppelte Stärke) sichergestellt werden. Die Fuge ist für die Materialausdehnung erforderlich und zudem gewährleistet der Abstand, dass das Wasser durch den Sickerbeton in den Untergrund abfließen kann.

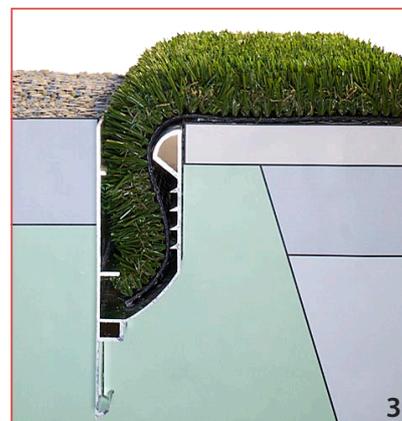
Befestigungstechnik Kunstrasen



1 Vor dem Einbau des Sickerbetons und der umliegenden Beläge werden die Distanzelemente in das Einbauelement eingelegt. Vor dem Einlegen des Kunstrasens werden die Distanzelemente entfernt.



2 Der Kunstrasen wird überlappend auf das eingebaute Kunstrasen-Einbauelement verlegt und nach Bestimmung der Einbaulänge (temperaturabhängig) zugeschnitten.



3 Der Kunstrasen wird in das Einbauelement eingeschoben.



4 Das Befestigungselement wird mittels Einbauschlüssel in das Einbauelement eingeführt.



5 Nach der Einführung bis zum Arretierungssteg wird das Element um 90° gedreht. Anschließend wird der Einbauschlüssel angehoben. Die Fixation, welche im Abstand von ca. 50 cm vorgenommen wird, gewährleistet, dass der Kunstrasen den Zugkräften standhält.



Arbeitsschritte nach dem Einbau der *silisport*-Kunstrasen-Abschlusselemente^{EM} (Einbauelement) und dem Verlegen des Kunstrasens.



Herausnehmen der Distanzelemente (werden bauseits entsorgt).



Der Kunstrasen wird auf die richtige Länge zugeschnitten.



Der Kunstrasen wird in das Einbauelement eingedrückt.



Bei dick- bzw. hochflorigen Kunstrasen können Hilfsmittel, wie z.B. Spitzseisen eingesetzt werden.



Das Befestigungselement wird mittels Einbauschlüssel in das Einbauelement, bis zum unteren Steg, eingefügt (beachten Sie die Bilder auf der vorangehenden Seiten).



Einschubposition

Endposition



Das Befestigungselement wird über die Rundung um 90° abgedreht und der Einbauschlüssel herausgezogen.



Belag / Kunstrasen
(Zwecks Erhöhung der Belagsfläche wurde hier ein Metallband (Flachstahl) eingesetzt.)



Pflastersteinen / Kunstrasen
(Das gegenüber den Pflastersteinen tiefer versetzte Kunstrasen-Abschlusselement ist nicht sichtbar.)



Kunstrasen / Kunstrasen
(Einsatz von zwei Einbauelementen)



Entwässerungsrinne / Kunstrasen

Nachspannen, Lösen und Entfernen Kunstrasen

- Sofern notwendig, Grobreinigung mittels Hochdruckreinigungsgerät vornehmen, Einbauschlüssel in das Befestigungselement einführen.
- Befestigungselement mittels Einbauschlüssel um 90° ↻ drehen und Befestigungselement aus dem Einbauelement herausnehmen.
- Nach dem Ablängen und/oder Nachspannen des Kunstrasens, Einbau gemäss Vorgaben Befestigungstechnik (Bilder 3 – 5, vorangehende Seite).